



# LANDESRUNDSCHREIBEN

01/2014 • März 2014



- TERMINE / PROJEKTE
- FOTOWETTBEWERB
- FORT- UND WEITERBILDUNG
- WAHL DER BELIEBTESTEN MUSIKKAPELLE
- KÄRNTNER KOMPOSITIONEN

# Prämierte Blasmusikvereine –

## 15 Blasmusikvereine mit „Kärntner Löwe“ ausgezeichnet

**15** Kärntner Blasmusikvereine wurden für Ihre Leistungen bei Konzert- und Marschwertungen vom Land Kärnten mit dem Kärntner Löwen im Spiegelsaal der Landesregierung ausgezeichnet. Blasmusikvereine, die in 5 Jahren an mindestens drei Bezirkswertungsspielen teilnehmen und dabei mindestens 250 Punkte erreichten, wurden vom Blasmusikverband für den Kärntner Löwen nominiert.

Für jahreslange intensive Probenarbeit und Nervosität bei den Marsch- und Konzertwertungen wurden 15 Blasmusikvereine aus ganz Kärnten belohnt. Sie erhielten am 10. Dezember 2013 im Spiegelsaal der Landesregierung von Landeskulturreferent Dr. Wolfgang Waldner den Kärntner Löwen überreicht. Viele Obmänner und Kapellmeister der Vereine wurden vom jeweiligen Bürgermeister oder Bezirksobmann zur Verleihung begleitet um damit die Wertschätzung gegenüber dem Verein auszu drücken. Musikalisch umrahmt wurde die Verleihung vom Kärntner Blechbläserensemble unter der Leitung von MD Christian Duss. Bei der Verleihung konnten auch der Landtagsabgeordnete Alfred Tifnig, 2. Landtagspräsident Rudolf Schober sowie die



*Das Führungsteam der Musikkapelle Moosburg mit LR Dr. Wolfgang Waldner*

Beiräte des Kärntner Blasmusikverbandes Prof. Sigismund Seidl und Prof. Alois Vierbach begrüßt werden.

### **Folgende Blasmusikvereine erhielten den Kärntner Löwen:**

Die Bezeichnungen in der Klammer zeigen, ob der Verein zum ersten, zum zweiten Mal oder bereits zum dritten Mal die Auszeichnung erhält. Bei der ersten Verleihung wird den Vereinen feierlich der Kärntner Löwen überreicht, beim zweiten Mal zusätzlich Euro 300,- und sollte ein Verein bereits zum dritten Mal ausgezeichnet sein, gibt es zusätzlich zum Kärntner Löwen Euro 500,-.

**Musikbezirk Feldkirchen:**  
Trachtenkapelle Tiffen (2)

### **Musikbezirk Hermagor:**

Trachtenkapelle Dellach im Gailtal (1), Gailtaler Trachtenkapelle Egg (2), Musikverein Reißkofel-Reisach (2), Trachtenkapelle „Wulfenia“ Tröpolach (1), Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach (3)

### **Musikbezirk Klagenfurt:**

Post- & Telekom Musik Kärnten (1), Blasorchester der Marktgemeinde Moosburg (1)

### **Musikbezirk Spittal an der Drau:**

Trachtenkapelle Irschen (3), Trachtenkapelle Malta (2), Trachtenkapelle Hasslacher (1), Trachtenkapelle Steinfeld/Drau (3)



*Der MV Liebenfels freut sich über den Kärntner Löwen*

### **Musikbezirk St. Veit/Glan:**

Glantaler Blasmusikkapelle Frauenstein (3), Musikverein Glantal-Liebenfels (3)

### **Musikbezirk Wolfsberg:**

Musikkapelle Theißenegg (2)

## **Fotowettbewerb „Kärntner Blasmusikvielfalt“ – Ein Bild voller Kärntner Blasmusik!**

**B**esondere Erlebnisse, Erinnerungen, Begegnungen mit besonderen Menschen – all diese Momente werden oft auf Fotos festgehalten. Wenn Sie auch ein besonderes Foto haben, welches bei Ihnen Erinnerungen zur Kärntner Blasmusik weckt, können Sie damit beim Fotowettbewerb „Kärntner Blasmusikvielfalt“ des Kärntner Blasmusikverbandes mitmachen.

Lassen Sie uns an Ihren Erlebnissen teil haben und mit etwas Glück sehen Sie Ihr Foto im Fotokalender 2015 des Kärntner Blasmusikverbandes.

### **Mitmachen und gewinnen!**

Jeder Teilnehmer kann bis zu drei Fotos mit einer Auflösung von mind. 300 dpi an [fotowettbewerb@kbv.at](mailto:fotowettbewerb@kbv.at) einsenden. Einsendeschluss ist der 1. Juli 2014.

Mit dem Foto bitte folgende Informationen mitschicken:

- Aufnahmeort und -datum
- Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail des/der Fotografen/in
- Namen möglicher Personen am Foto

Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, Ihr Foto dem Kärntner Blasmusikverband unentgeltlich zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen.



# Landeskapellmeister Prof. Christoph Vierbauch...

**Liebe Musikerinnen und Musiker, geschätzte Funktionäre!**

**D**as Jahr 2014 hat uns schon wieder voll im Griff und viele Musikkapellen sind schon mitten in den Vorbereitungen zu ihren Jahreskonzerten (Frühjahrskonzerten). Ich wünsche euch allen viel Freude und Energie für die Probenarbeit und viel Erfolg und alles Gute für die Konzerte.

Sehr erfolgreich ist unsere **Fortbildung für Kapellmeister & Blasorchester** mit Dirigent und Musikpädagoge Prof. Pieter Jansen verlaufen, die bereits 2013 begonnen hat. Die in fünf Modulen durchgeführte Weiterbildung war sowohl für aktive, als auch für passive Teilnehmer zugänglich und ist für Auszubildende der EBO-Seminare als Hospitation anrechenbar. Der KBV wird über die Weiterführung dieser äußerst erfolgreichen Ausbildungsmodule beim nächsten Arbeitsgespräch diskutieren.

Nun steht ein weiteres Fortbildungsangebot am Programm: der **ÖBV-Meisterkurs für Dirigenten** in der CMA Ossiach, vom 13. – 17. April (Karwoche). Aus Kärnten werden zwei aktive Kandidaten daran teilnehmen. Prof. Maurice Hamers wurde wieder als Referent verpflichtet und auch die Militärmusik Kärnten steht als bewährtes Kursorchester erneut zur Verfügung.

Da dieser österreichweite Meisterkurs für passive Teilnehmer jederzeit zugänglich ist, möchte ich alle Kapellmeister, Stellvertreter, Registerführer, EBO-Schüler und interessierte Musiker sehr herzlich dazu einladen, sich einen oder mehrere Tage Zeit zu nehmen, um neue und andere Methoden des Dirigierens kennen zu lernen. Nützt die Gelegenheit einen solchen Kurs direkt vor der Haustür zu haben!

2014 stehen für den KBV wieder die **Bezirks- und Landeskonzertwertungen** an. Diese Schulungsveranstaltungen bieten die Möglichkeit, das technische und musikalische Niveau durch konsequente Probenarbeit beträchtlich zu steigern. Darüber hinaus stärkt ein gemeinsames Ziel und das „sich gemeinsam einer Fachjury stellen“ den Zusammenhalt eines jeden Vereins.

Wettbewerbe sind ein motivierender Aspekt für unsere heranstrebende Jugend und sie machen das Mitwirken in einer Blaskapelle noch attraktiver. Deshalb bitte ich euch – im Sinne unserer blasmusikalischen Zukunft – nehmt an den Konzertwertungsspielen teil!

Bis zum nächsten Rundschreiben viel Freude beim Musizieren!  
Euer Christl Vierbauch

# Kärntner Kompositionen

**A**ls Service werden der Landeskapellmeister und seine beiden Stellvertreter in den Landesrundschriften regelmäßig Kompositionen und Arrangements von Kärntner Komponisten empfehlen. Die Idee dahinter ist es, den Musikvereinen und verantwortlichen Kapellmeistern damit die Programmwahl diverser

Konzerte zu erleichtern und die Kärntner Kompositionen einmal mehr in den Vordergrund zu stellen. Viel Freude mit der Auswahl guter Kärntner Kompositionen – die Landeskapellmeister freuen sich über ein Feedback und auch über Empfehlungen von Kärntner Kompositionen.

## **Landeskapellmeister Prof. Christoph Vierbauch empfiehlt:**

### **Marta – Ouvertüre**

*Arrangeur:* Christian Kramser (Komp. Friedrich von Flotow)

*Charakter:* Ouvertüre

*Stufe:* D

*Verlag:* Manuskript (auf Anfrage bei Christian Kramser, Mobil: 0650 / 8504040, Mail: [kramser@gmx.at](mailto:kramser@gmx.at))

*Gedanken:* Marta oder Der Markt zu Richmond ist eine romantisch-komische Oper in vier Akten.

### **Zur Ehre der Blasmusik**

*Arrangeur:* Josef Abwerzger

*Charakter:* Hymnus

*Stufe:* A-B

*Verlag:* Musikverlag Kliment

### **Die Rosenkönigin**

*Arrangeur:* Josef Abwerzger

*Charakter:* Mazurka

*Stufe:* B

*Verlag:* Musikverlag Kliment

### **Per Pedes**

*Arrangeur:* Josef Abwerzger

*Charakter:* Ouvertüre

*Stufe:* B

*Verlag:* Adler Musikverlag

## **Landeskapellmeister-Stv. Christian Wastian jun. empfiehlt:**

### **Lapis Albus – Der weiße Stein**

*Komponist:* Christoph Glantschnig

*Charakter:* Konzertmarsch

*Stufe:* C-D

*Verlag:* Kliment

*Gedanken:* Ein schmissiger, wuchtiger

Marsch von Christoph Glantschnig. Gewidmet Herrn DI, Mag. Dr. Ing. Josef Korak. Es kommen auch Zitate aus einer Bruckner Symphonie vor. Heuer Pflichtmarsch beim Österreichischen Blasmusikwettbewerb 2014.

## **Am Zug – eine Legende in d**

*Komponist:* Stephan Kühne

*Charakter:* zeitgenössische  
Komposition

*Stufe:* D

*Verlag:* Manuskript (Stephan Kühne)

*Gedanken:* Das Werk „Am Zug“ wurde 2009 vom Eisenbahnermusikverein – Stadtkapelle Villach für das 100-jährige Bestandsjubiläum in Auftrag gegeben und im Rahmen des Festkonzertes 2010 im Congress Center Villach uraufgeführt. Die Komposition steht im Wechselspiel mit 4/4 und 3/4 Takt, unterbrochen von Figuren einzelner Instrumente auf Choralbasis. Diese Figuren lassen zu einem aufbrausenden Schluss hinführen.

## **Tangojodler**

*Komponist:* Hans-Peter Stinnig

*Charakter:* Parodie

*Stufe:* B

*Verlag:* Manuskript (Hans-Peter Stinnig)

*Gedanken:* Die Idee dieses Stückes liegt darin die Klischees der alpenländischen Musik nämlich den Jodler mit denen des Tangos zu verbinden. Nach einer schmalzigen Jodler-Einleitung beginnt ein Tangothema. Die beiden Themen die erst einzeln erklingen werden sodann übereinander gestellt was einen ganz besonderen Reiz ergibt. Auch ein Kärntnerlied wird kurz zitiert und gibt dem Werk eine gewisse Würze. Am Ende zerfällt der Tangojodler fast in seine Einzelteile und endet somit als Parodie.

## **Landeskapellmeister-Stv.**

### **Daniel Weinberger empfiehlt:**

#### **Epeus, op.10**

*Komponist:* Sebald Duller / Arr. Daniel Weinberger

*Charakter:* Symphonische Dichtung

*Stufe:* C

*Verlag:* Manuskript (erhältlich über Daniel Weinberger, [daniel.weinberger@kbv.at](mailto:daniel.weinberger@kbv.at); 0664 /1315253)

*Beschreibung:* EPEUS ist eine symphonische Dichtung, welche die Geschichte des Zimmermannes Epeus erzählt, der gemeinsam mit Odysseus gegen Troja segelte und laut Über-

lieferungen die Idee und den Plan des „Trojanischen Pferdes“ entwickelte. Das Werk gliedert sich in 7 aneinander gereichte Teile.

Zu Beginn ertönt die „Nachricht aus Troja“, eine ca. 1 Minute lang dauernde Kadenz der Soloklarinette, sowie des Alt-Saxophones. Die Nachricht empfangen, versammeln die Heerführer Schiffe und Krieger zum Aufmarsch gegen Troja vertont durch ein großes Orchester Unisono. Erste Kampfhandlungen beginnen vor Troja.

Eine eindringliche Melodie, quasi das Hauptthema des Werkes, steigert sich von dünnster Holzbesetzung bis hin zum schmetternden Blechklang, unterstützt durch wechselnde Rhythmik zwischen Triolen und Sechzehnteln, das ganze im untypischen 5/4 Takt. Der Traum und Plan des Epeus bildet einen ersten großen Kontrast in diesem Werk. Man vernimmt eine ruhige schwebende Melodie die durch das Orchester gereicht wird. Ein sehr schneller, von vielen Taktwechseln geprägter Teil vertont den nächtlichen Überfall der Krieger in der schlafenden Stadt Troja. Nach einer weiteren Steigerung des Tempos endet der Kampf schließlich in einer Solokadenz des Alt-Saxophones.

Das nun in Moll klingende, sehr melancholische Hauptthema des Werkes bildet den Nachklang und soll den vielen tapferen Kriegen, sowie den unschuldig ums Leben gekommenen Menschen Trojas gelten. Mit dem großen Orchesterunisono, mit welchem die Heerführer zum

Aufmarsch gegen Troja riefen, beschließt der Komponist sein eindrucksvolles ca. 9 min dauerndes Werk.

### **Kärnten 1919/20, op.1/2**

*Komponist:* Sebald Duller

*Charakter:* Konzertmarsch

*Stufe:* B-C

*Verlag:* Manuskript (erhältlich über Daniel Weinberger, [daniel.weinberger@kbv.at](mailto:daniel.weinberger@kbv.at); 0664 / 1315253)

*Beschreibung:* Kärnten 1919/20 ist ein sehr früher, aber neu bearbeiteter Konzertmarsch Dullers. Der in klingend Es-Dur geschriebene Marsch soll an die Zeit unmittelbar nach dem ersten Weltkrieg, sowie an den Kärntner Abwehrkampf erinnern. Auffallend bei diesem Marsch ist neben klarer und einfach gehaltener Harmonik wiederum das Wechselspiel zwischen Triolen und Achtelpassagen in Melodie sowie Begleitung. Die im Trio erklingende Melodie, vorgestellt durch 2 stimmiges Tenorregister bedarf guter Höhe. Alles in Allem ein gelungener Marsch, der auch in kleinerer Besetzung gut klingen kann.

## **Sebald Duller – Komponist aus dem Lavanttal**

1963 geboren, war Posaunist bei der Gardemusik Wien, Kapellmeister der Werkskapelle Frantschach, sowie der Blaskapelle Draukraft St. Andrä – heute Stadtkapelle St. Andrä. Ebenso

war Duller Bezirkskapellmeister des Musikbezirkes Wolfsberg von 1998 – 2001. Heute ist er aktiver Posaunist bei der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul und als Komponist und Arrangeur tätig.



*Daniel Weinberger und Pieter Jansen  
legen selbst Hand an...*



*Meister Pieter Jansen mit  
Kpm. Georg Guggenberger*

## Fortbildung für Kapellmeister & Blasorchester

**D**er Kärntner Blasmusikverband bietet seit November 2013 Fortbildungen für Kapellmeister und Blasorchester jeder Leistungsstufe in der CMA Stift Ossiach an. Aktive und passive Kapellmeister aus ganz Kärnten werden von Pieter Jansen aus den Niederlanden geschult, um Ihre fachlichen Qualitäten sowie Ihr musikalisches Verständnis als Kapellmeister zu verbessern. 5 Kärntner Blasmusikvereine stellen sich als Schulungsorchester zur Verfügung.

Aus- und Fortbildungen sind in unserer heutigen schnelllebigen Zeit unverzichtbar und gehören zu jeder Berufsgruppe – egal ob professionell oder ehrenamtlich. „Mit der „Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester“ setzt der Kärntner Blasmusikverband einen deutlichen Akzent in Richtung qualitative Weiterentwicklung des bläserischen Musizierens in Kärnten“ Horst Baumgartner, Landesobmann des Kärntner Blasmusikverbandes.

Aktive und passive Kapellmeister erfahren von Pieter Jansen, einem profunden Kenner der internationalen Musikszene, das nötige musikalische Werkzeug der Orchesterleitung und setzen es praktizierend mit dem Schulungsorchester um. „Ob aktiv am Dirigentenpult oder passive Beobachtung aus dem Publikumsraum, ein gewinnender Faktor eint beide Teilnehmergruppen, und das ist die Motivation. Letztlich ist sie es, die ehrenamtlichen Kapellmeistern und Kapellmeisterinnen die nötige Energie und den Antrieb für ihre wertvolle Arbeit gibt“ Horst Baumgartner, Landesobmann des Kärntner Blasmusikverbandes. Passive Zuhörer hatten die Möglichkeit, den verschiedenen aktiven Dirigenten unter der Anleitung von Pieter Jansen bei ihrer Arbeit auf die Finger zu blicken, das Geschehen im Kursorchester zu beobachten und für sich selbst Informationen und Wissenswertes mit nach Hause zu nehmen.

# ÖBV-Meisterkurs 2014

Dirigentenmeisterkurs des  
Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV)  
in Kooperation mit der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ)



**2014 NEU! Der Meisterkurs C –  
bei dem sich alles rund um das Jugendblasorchester dreht!**

In der Karwoche – vom 13.04. bis 17.04.2014 – findet in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach in Kärnten der ÖBV-Dirigentenmeisterkurs statt. Diese Fortbildung richtet sich an alle interessierten Dirigenten und Musiker, die innovative und neue Methoden des Dirigierens kennenlernen möchten. **NEU:** Seit 2014 ist der Meisterkurs C, der speziell auf die Tätigkeit in einem Jugendorchester eingeht, im Programm. Von empfehlenswerter Literatur für Konzerte und Wettbewerbe über Probenmethodik und -rhetorik bis hin zu Komponistenportraits und musikalischen Spielen für Jugendliche und Erwachsene ist alles dabei, was ein zukünftiger Dirigent eines Jugendorchesters wissen muss. Mag. Andreas Schaffer, Stv. Bundesjugendreferent der Blasmusikjugend, leitet den Meisterkurs C. Prof. Hamers, ein erfahrener Dozent und Gastdirigent, dessen Studenten weltweit Spitzenplätze bei Dirigierwettbewerben belegen, leitet die Dirigierwerkstatt. Wichtig für Kursteilnehmer: Im Meisterkurs C werden Grundkenntnisse in Dirigieren vorausgesetzt!

Der ÖBV Meisterkurs findet seit mehreren Jahren in der CMA Ossiach statt. Neben aktiven Teilnehmern (Kurs A) sind auch passive Teilnehmer willkommen (Kurs B), die das Dirigieren beobachten können und als Musiker im Praktikumsorchester teilnehmen können. Auch Besucher, die an Einzeltagen als Beobachter teilnehmen wollen, sind herzlich willkommen. Kurs C ist speziell für Jugendorchesterleiter.

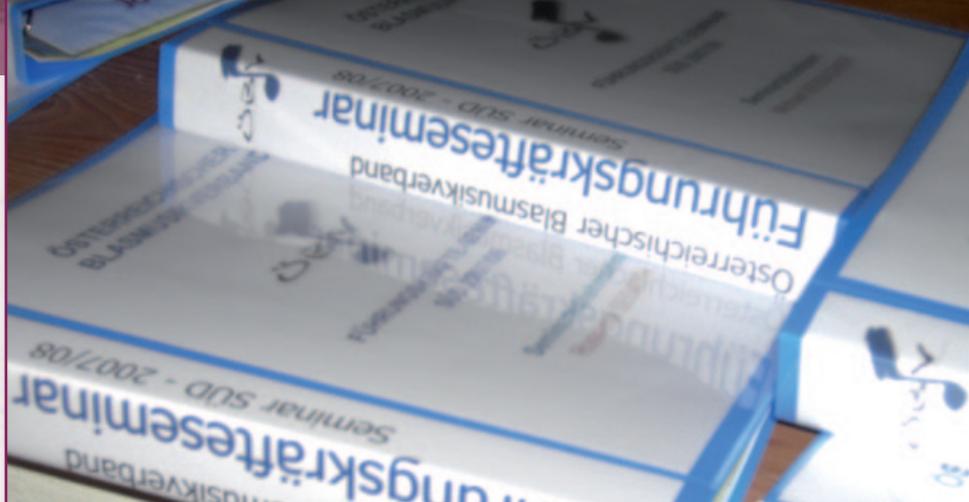
**Kursgebühren:** Kurs A: € 200,-, Kurs B/C: € 100,-, Besuchergebühr für einen Tag: € 40,-; Gruppenermäßigung für Dirigierklassen ab 3 Teilnehmern: € 70,-/ Teilnehmer. Auf alle Kurse 25% Ermäßigung für ÖBJ-Bonuscard-Besitzer! (Anmeldung ÖBJ Bonuscard, NUR für Mitglieder des Blasmusikverbandes: [www.winds4you.at/bonuscard](http://www.winds4you.at/bonuscard)).

*Dozenten Kurs A/B:* Prof. Maurice Hamers, Mag. Thomas Ludescher, Dr. Manfred Rechberger

*Dozenten Kurs C:* Prof. Maurice Hamers, Michael Stecher, Mag. Andreas Schaffer, Mag. Hans Brunner, Michael Blasge, MMag. Siegmund Andraschek

**Anmeldeschluss ist der 1. April!**

Details unter: [www.winds4you.at/meisterkurs2014](http://www.winds4you.at/meisterkurs2014)



## ÖBV-Führungskräfte-seminare 2014/2015

**O**b Marketing, Finanzen, Sponsoring, rechtliche Angelegenheiten, Verwaltung – die Anforderungen an Vereinsobleute – aber auch an FunktionärInnen und MusikerInnen – steigen stetig. Deshalb hat der ÖBV ein spezielles Seminar-Angebot für diese Zielgruppen entwickelt.

**580 Euro, die sich bezahlt machen. Investieren Sie heute in Ihre Zukunft!**

Ab Herbst 2014 startet das 2-semestrige Führungskräfte-Seminar mit insgesamt 5 Modulen an diversen Standorten in ganz Österreich. Die Module 1-4 sind Wochenend-Seminare, das Modul 5 ist ein Tagesseminar. Im Teilnahmepreis von 580,- Euro p. P. sind 5 x Nächtigungen mit Vollpension sowie 2 x Mittagessen bereits inkludiert.

**Gleich anmelden, Teilnahme sichern und durchstarten!**

Der für Ihr Gebiet zuständige Seminarleiter nimmt Ihre Anmeldung gerne via E-Mail entgegen. Die Teilnahmeberechtigung wird mit Einzahlung des Gesamtbetrages vor Kursbeginn erworben. Alle Details – wie Veranstaltungsort, Termine, etc. erhalten Sie nach Anmeldung via E-Mail zugesandt.

**Unsere Seminar-Schwerpunkte:  
Ihr Weg zum „Diplomierten  
Vereinsfunktionär“!**

- **Führen – motivieren – Teamwork:** Anforderungsprofil & persönliche Kompetenzen (Führungskräfte), Mitarbeiterführung, Erstellen eines Vereinsleitbildes, Rhetorik, Präsentation & Diskussionsleitung, Konfliktlösungs- & Kommunikationstraining, Moderation, Ausbildungs-, Prüfungs- & Wettbewerbswesen



MODUL 5	16.05.2015	09.05.2015	29 oder 30.05.2015	23.05.2015
SEMINARORT	Carinthische Musikakademie Ossiach	Schlosshotel Zeillern	Zentralraum Salzburg/OÖ	Raum Vorarlberg
SEMINARLEITER:	Oskar Bernhart <a href="mailto:oskar.bernhart@utanet.at">oskar.bernhart@utanet.at</a> Dir. Horst Baumgartner <a href="mailto:horst.baumgartner@aon.at">horst.baumgartner@aon.at</a>	Prof. Mag. Alois Loidl <a href="mailto:alois.loidl@blasmusik.at">alois.loidl@blasmusik.at</a>	Peter Mörwald <a href="mailto:peter.moerwald@erfolgszone.at">peter.moerwald@erfolgszone.at</a>	Richard Wasle <a href="mailto:r.wasle@tsn.at">r.wasle@tsn.at</a> Elmar Rederer <a href="mailto:rederer@utanet.at">rederer@utanet.at</a>

### Terminänderungen vorbehalten!

**Projektgesamtleitung & zentraler Ansprechpartner:** Oskar BERNHART

E-Mail: [oskar.bernhart@utanet.at](mailto:oskar.bernhart@utanet.at); Tel. 0699/122 00 465

**Ansprechpartner und Anmeldungen für Seminar SÜD:** Horst Baumgartner

E-Mail: [horst.baumgartner@aon.at](mailto:horst.baumgartner@aon.at); Tel. 0676 / 411 61 66

## Kapellmeisterwechsel TK Molzbíchl

**N**ach 27 Jahren erfolgreicher Kapellmeistertätigkeit bei der TK Molzbíchl (Bezirk Spittal) übergibt Mag. Hans Brunner den Taktstock in jüngere Hände. Wir bitten ihn zum Interview.

**Was bewegte Dich, nach 27 Jahren erfolgreicher Tätigkeit den Taktstock in andere/jüngere Hände zu legen?**

Der Zeitpunkt war insofern günstig, weil mit Christoph Michelitsch jetzt ein idealer Nachfolger zu Verfügung gestanden ist. Auf der anderen Seite ergaben sich nach einer so langen Tätigkeit natürlich auch gewisse Abnützungerscheinungen. Ein neuer Besen kehrt einfach besser!

**Hast Du Dein persönliches musikalisches Ziel mit Deiner TK Molzbíchl erreichen können?**

Im Großen und Ganzen ja, wenn gleich ich als junger Kapellmeister nicht damit gerechnet habe, das es unter den Musikern eine so große Fluktuation geben würde. Es ist ja erfreulich dass in dieser Zeit so viele gute und auch professionell tätige Musiker aus dem Verein hervorgegangen sind, der Aderlass ist aber gewaltig gewesen. Dadurch



*Hans Brunner übergibt seinen Taktstock in jüngere Hände*

musste man künstlerisch gewissermaßen auch „am Boden bleiben“.

***Was gibst Du Deinem Nachfolger mit auf den Weg, welche Erfahrungen möchtest Du ihm weitergeben?***

Er wird sicher ein konkretes Ziel entwickeln und den Weg dorthin dynamisch beschreiten, Adaptierungen werden immer notwendig sein. Fortbildung ist auch wichtiges Thema, ich hatte ja allein durch meine Verbandsfunktionen das Glück, vieles mitzubekommen. Organisatorisches sollte er konsequent den dafür zuständigen Organen im Verein überlassen.

***Würdest Du heute nochmal im 10. Jahr Deiner Tätigkeit als Kapellmeister bei der TK Molzbichl sein, würdest Du den gleichen Weg wieder gehen oder hättest aus heutiger Sicht noch einen anderen Weg zum Ziel?***

Ich würde eventuell früher zu einem anderen Verein wechseln. In Molzbichl hat es mich einfach gehalten, weil es mein Heimatort ist und weil wir uns mit dem 1999 fertiggestellten Probe-lokal optimale Arbeitsvoraussetzungen geschaffen hatten. Außerdem habe ich ja bis zu meiner Bestellung als Direktor der Musikschule Spittal/Baldramsdorf dort ja auch unterrichtet.

***Ist aus Deiner Sicht und Deiner Erfahrung ein Kapellmeister in Kärnten eher eine musikalische Leitfigur oder pflegt man es auch oft, neben dem***

***Obmann eine organisatorische Führungsperson zu sein?***

Das ist leider das Problem. Bei einem Fußballverein sagt der Verein-(svorstand): Wir wollen in der nächsten Saison Meister werden und dafür brauchen diesen oder jenen Trainer. In den allermeisten Musikkapellen haben die Mitglieder leider meistens gar kein musikalisches Ziel. Du musst als Kapellmeister erst einmal Ziele formulieren, die du dann an den Mann, an die Frau bringen musst und dann darfst du nicht nur die Motivationsarbeit leiten, sondern dir auch die organisatorischen Voraussetzungen dafür Großteils selber schaffen.

***Ist es im dörflichen Gebiet schwerer eine blasmusikalische Entwicklung zu erfahren wie in einer Stadt, oder gibt es im Dorf auch Vorteile?***

Ich glaube dass sich Vor- und Nachteile die Waage halten. So gesehen ist Molzbichl ideal: Dörflicher Charakter mit gutem Zusammenhalt in der Bevölkerung, ein entsprechend großer Schulsprengel als Einzugsgebiet für die Nachwuchsarbeit und die Nähe der Schulstadt Spittal mit einer großen Musikschule.

***Erinnerst Du Dich an Deine erste Probe, Dein erstes größeres Werk?***

Ich bin als Kapellmeister zu den Molzbichlern gekommen, weil mein Vorgänger aufgrund persönlicher



*Die Trachtenkapelle Molzbichl auf dem Weg in eine neue Zukunft*

Differenzen plötzlich nicht mehr zur Verfügung stand. Meine erste Probe war also eher kürzere Verständigungsprobe vor einem Sommerkonzert.

Mein erstes größeres symphonisches Werk, an das ich mich erinnere und mit dem ich unter den Musikern auf zum Teil auf erheblichen Widerstand gestoßen bin war „Rhapsody sur des themes Bretons“ von Serge Lancen.

***Was waren die größten „Steine“ auf dem erfolgreichen Weg der TK Molzbichl unter Deiner musikalischen Leitung?***

Zwei Ereignisse sind mir in ganz besonderer Erinnerung geblieben: Im Jahr 1995 erreichten wir beim Landesmusikfest in Vorarlberg in einem internationalen Feld unter 50 teilnehmenden Musikkapellen die absolute Top Punkteanzahl. Da wurde anschließend im Festzelt anständig aufgegossen! Beim Österreichischen Blasmusikwettbewerb wurden wir seinerzeit Dritter. Mit einer Punkteanzahl, die vor und nach uns kaum ein Kärntner Vertreter erreicht hat.

Insgesamt überwiegt aber doch die Genugtuung, mit dem Verein auch einige Tiefen, die sich in so langer Zeit zwangsläufig ergeben, erfolgreich überwunden zu haben.

***Vielen Dank für das Interview.***



# Dies & Das

## Prima la musica 2014 – CMA Ossiach

**2014** sind die Holz- und Blechbläser sowie Schlagwerker in der Kammermusikbewertung, die Auftritte der Teilnehmer sind öffentlich zugänglich.

**Schlagwerkensembles:**

17. März, 9.55 – 12.10 Uhr

**Blechbläserensembles:**

19. März, 8.30 – 18.55 Uhr

**Holzbläserensembles:**

20. März, 8.55 – 15.40 Uhr

Nähere Info's unter

[www.musikderjugend.at](http://www.musikderjugend.at)

## 9. Österr. Blasmusikwettbewerb (ÖBW)

**26.** und 27. September 2014 in Feldkirchen und Ossiach  
Zum 9. Mal findet heuer der Österr. Blasmusikwettbewerb statt, zu dem Blasorchester aus den Bundesländern sowie aus Südtirol ihre Teilnahme gemeldet haben. Als Kärntner Teilnehmer wird die Werkskapelle der Knauf AMF Heradesign Ferndorf bei diesem Höchststufenwettbewerb in den „musikalischen Ring“ steigen, wir wünschen heute schon ein gutes Gelingen.

Die weiteren Teilnehmer: Musikverein Staatz und Umgebung (NÖ), Stadtkapelle Leonding (OÖ), Stadtmusik Salzburg (Sbg), Mürtzaler TK Mitterdorf (Stmk), Bürgerkapelle Brixen (Südtirol), Musikkapelle Hatting (Tirol), Musikverein Harmonie Andelsbuch (Vbg.), Akademische Bläserphilharmonie (Wien).





*Junge Teilnehmer des Landeswettbewerbes 2012*

## Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

**Sonntag, 04. Mai 2014, ab 9.00  
Uhr, CMA Ossiach**

Die qualifizierten Ensembles aus den  
Bezirkswettbewerben treffen sich in  
den Räumlichkeiten des CMA Ossiach  
zum musikalischen Wettstreit.

Über zahlreichen Besuch freuen sich  
die Teilnehmer.



## Öffentliche JMLA Gold-Prüfungen 2014

**26. – 28. Mai, Kärntner  
Landeskonservatorium Klagenfurt**

Gemeinsam mit den Abschluss-  
prüfungen in den Musikschulen  
des Landes Kärnten werden die  
Prüfungen zum JMLA in Gold abge-  
nommen.

Genauer Zeitplan: [www.kbv.at](http://www.kbv.at)

**Musizieren** Ein Zeichen setzen!

Die wertvollen Aspekte des  
aktiven Musizierens ins öffentliche  
Bewusstsein zu bringen, das ist  
das Bestreben dieser Initiative!

Das Beste  
für Seele,  
Herz & Hirn!

Hol ihn dir  
und trag ihn  
diesen PIN!



Alle Infos: [www.ein-zeichen-setzen.com](http://www.ein-zeichen-setzen.com)

# Blasmusik in Kärnten

# 2014

## Termine der Landesleitung und der Bezirksleitungen

### Jänner 2014

 **18. Jänner** Bezirksversammlung Bezirk Spittal • Lind im Drautal • 14.00 Uhr

### Feber 2014

 **8. Feber** 1. Konferenz der Bezirksstabführer • CMA Ossiach • 9.00 Uhr

 **16. Feber** Bezirksversammlung Bezirk Völkermarkt • GH Rose / Sittersdorf • 17.00 Uhr

### März 2014

 **8. März** Bezirksversammlung Bezirk Hermagor • GH Strenge / Podlanig • 14.00 Uhr

 **9. März** Bezirksversammlung Bezirk St.Veit/Glan • Prechtlhof / Althofen • 9.00 Uhr

 **9. März** Bezirksvers. Bezirk Villach • GH Zollner / Stobitzen-Gödersdorf • 9.00 Uhr

 **9. März** Eisstockturnier Bezirk Klagenfurt • GH Krall • ganztägig

 **14. März** Konzert Sinfonisches Blasorchester Lavanttal •  
Festsaal Frantschach • 20.00 Uhr

 **15. & 16. März** Seminar „Konzertmoderation“ mit. Dr. Liliane Roth Rothenhorst •  
Landhotel Kreinerhof/Möllbrücke • SA 9.00 – 16.00 Uhr • SO 9.00 – 15.30 Uhr

 **16. März** Bezirksversammlung Bezirk Wolfsberg • Frantschach – St. Gertraud  
GH Pension Kleinhenner • 10.00 Uhr

 **17. März** Konferenz Bezirksobmänner 1/2014 • Haus der Volkskultur, Klfg. • 18.00 Uhr

 **17. – 21. März** Prima la Musica Landeswettbewerb Kärnten • CMA Ossiach

 **17. März** Prima la Musica – Schlagwerkensembles • CMA Ossiach • 9.55 – 12.10 Uhr

 **19. März** Prima la Musica – Blechbläserensembles • CMA Ossiach • 8.30 – 18.55 Uhr

 **20. März** Prima la Musica - Holzbläserensembles • CMA Ossiach • 8.55 – 15.40 Uhr

 **22. März** Bezirksversammlung Bezirk Klagenfurt • Probelokal STK Klagenfurt • 10 Uhr

## April 2014

 **5. April** Konzertwertungsspiel Bezirk Klagenfurt & Völkermarkt • St. Kanzian, K3

 **13. April** Konzertwertungsspiel Bezirk Feldkirchen • CMA Ossiach • 14.00 Uhr

 **13. & 17. April** ÖBV-Meisterkurs für Dirigenten • CMA Ossiach

 **26. & 27. April** Konzertwertungsspiel Bezirk Spittal/Drau • Millstatt • SA ab 13.00 Uhr

## Mai 2014

 **2. – 4. Mai** Int. Musikertreffen • Wolfsberg

 **4. Mai** Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ • CMA Ossiach • 9.00 Uhr

 **12. Mai** Sitzung der Landesleitung • Haus der Volkskultur, Klfg. • 19.00 Uhr

 **16. – 17. Mai** Bundesblasmusikfest • Wien

 **17. Mai** Konzertwertungsspiel Bezirk St. Veit/Glan • Althofen • 14.00 Uhr

 **18. Mai** Konzertwertungsspiel Bezirk Villach • Ferndorf

 **26. – 28. Mai** Öffentliche JMLA Prüfungen in Gold • Konservatorium Klagenfurt

 **24. Mai** Konzertwertungsspiel Bezirk Wolfsberg • Frantschach, Festsaal Mondi

 **24. Mai** JMLA Prüfungen Bezirk Spittal/Drau • MS Spittal/Drau • 9.00 Uhr

 **31. Mai** Konzertwertungsspiel Bezirk Hermagor • Kötschach, Rathausaal

## Juni 2014

 **2. – 6. Juni** JMLA Prüfungen Bezirk Villach • MS Villach

 **4. Juni** JMLA Prüfungen Bezirk Wolfsberg • Haus der Musik in St. Stefan/Lav.

 **3. – 4. Juni** JMLA Prüfungen Bezirk Feldkirchen • MS Feldkirchen

 **6. – 7. Juni** JMLA Prüfungen Bezirk Hermagor • MS Hermagor

 **6. – 10. Juni** Prima la Musica Bundeswettbewerb • Wien

 **19. – 22. Juni** ÖBV Kongress • Zeillern/NÖ

 **21. Juni** Bezirksmusikertreffen Bezirk Feldkirchen • Sirnitz • 17.00 Uhr

 **25. Juni** Konzert Blasmusikjugend & Militärmusik Kärnten • Landhaushof Klfg. • 20 Uhr

 **25. Juni – Ende August** Landhaushofkonzerte Klagenfurt •  
Landhaushof Klfg. • jeweils Mittwoch, 20.00 Uhr

 **28. Juni** Bezirksmusikertreffen Bezirk Wolfsberg •  
Frantschach (90 Jahre WK Frantschach) • 17.00 Uhr

## Juli 2014

 **6. Juli** Bezirksmusikertreffen Bezirk Hermagor • Birnbaum

 **8. – 13. Juli** Mid Europe in Schladming • Schladming/Stmk.

 **11. – 12. Juli** Österr. Jugendreferententreffen im Rahmen der Mid Europe  
(Int. CISM-Jugendtreffen) • Schladming/Stmk.

 **20. – 25. Juli** Kids Camp • LFS Litzlhof

 **25. Juli** Abschlusskonzert Kids Camp • LFS Litzlhof • 18.00 Uhr

## August 2014

 **17. – 22. August** Junior Camp • Karl-Hönck-Heim Turnerssee

 **22. August** Abschlusskonzert Junior Camp • Karl-Hönck-Heim Turnerssee • 18 Uhr

 **24. – 29. August** Advanced Camp • Karl-Hönck-Heim Turnerssee

 **29. August** Abschlusskonzert Advanced Camp • Karl-Hönck-Heim Turnerssee • 18 Uhr

## September 2014

 **26. – 27. September** 9. Österreichischer Blasmusikwettbewerb (ÖBW) • Feldkirchen/Ossiach

## Oktober 2014

 **2. – 5. Oktober** Musik Austria – Rieder Musikmesse • Ried/OÖ

 **5. Oktober** 1. Bundeswettbewerb (Stufe B) • Ried/OÖ

 **11. Oktober** Landeskonzertwertungsspiel Stufe A, B, C • CMA Ossiach, Alban Berg Saal • ab 14.00 Uhr

 **12. Oktober** Landeskonzertwertungsspiel Stufe (C), D, E • CMA Ossiach, Alban Berg Saal • ab 9.00 Uhr

 **13. Oktober** Konferenz der Bezirksobmänner 2/2014 • Haus der Volkskultur, Klagenfurt • 18.00 Uhr

 **18. Oktober** Blasmusik verbindet

 **25. & 26. Oktober** Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ • Toblach / Südtirol • ganztägig

## Dezember 2014

 **17. Dezember** Sitzung der erweiterten Landesleitung • Bamberger Amthof, Feldkirchen • 18.30 Uhr

# Sommerkurse 2014

## Kids Camp Litzlhof

20. – 25. Juli 2014

Mindestlernzeit 2 Jahre,  
Junior-Abzeichen



## Junior Camp Turnensee

17. – 22. August 2014

ab 11 Jahre, Junior- oder Bronze-  
Abzeichen



## Advanced Camp Turnensee für Musiker und Dirigierschüler

24. – 29. August 2014

ab 13 Jahre, Bronze- oder Silber-  
Abzeichen

Anmeldung und Info unter [www.kbv.at](http://www.kbv.at)

# Österreichisches Jugendreferenten-Treffen

11. – 12. Juli 2014 im Rahmen  
der Mideurope in Schladming

Komponistenportraits, internationale  
Verbände, Konzerte sowie Workshops  
und Diskussionen zu Jugendthemen.

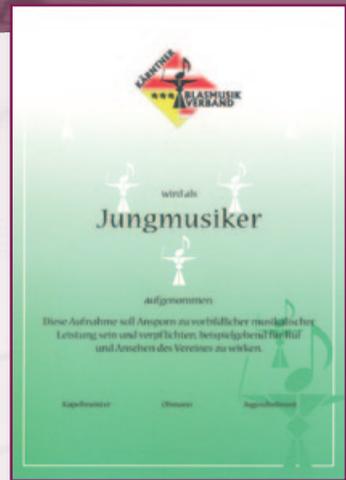
Anmelden können sich alle Vereins-,  
Bezirks- und Landesjugendreferenten  
sowie Absolventen der Jugend-  
referenten-Seminare.

Details unter [www.winds4you.at](http://www.winds4you.at).

# Jungmusiker-Urkunden

Für die Neuaufnahme in den Musikverein.

Bestellungen unter: Stefanie Lagger,  
Hauptplatz 10/8, 9800 Spittal/  
Drau, [stefanie.lagger@kbv.at](mailto:stefanie.lagger@kbv.at); Tel.  
04762/36280 oder 0699/160 44 599



## Wahl zur „beliebtesten Musikkapelle Kärntens“

In den Kärntner Regionalmedien startet wieder eine öffentlichkeitswirksame Aktion, nämlich die Wahl der „beliebtesten Musikkapelle Kärntens“. In Kooperation mit dem Trachtenhaus Strohmaier in Weitensfeld ([www.trachtenhaus.com](http://www.trachtenhaus.com)), den Kärntner Regionalmedien ([www.kregionalmedien.at](http://www.kregionalmedien.at)) und der Brauerei Hirt ([www.hirterbier.at](http://www.hirterbier.at)) wird es diese Wahl der „beliebtesten Musikkapelle Kärntens“ geben. Analog zu den letztjährigen erfolgreichen Wahlen zum „beliebtesten Kapellmeister“ und zur „beliebtesten Marketenderin“ werden mit Hilfe von Stimmzetteln die acht Bezirkssieger und daraus dann der Landessieger – die „beliebteste Musikkapelle Kärntens“ ermittelt. Der Start zu dieser Wahl findet am 23. April 2014 in den Regionalmedien statt, der Landessieger wird



*Wer ist die beliebteste  
Musikkapelle Kärntens?*

dann am 7. Juni 2014 (Pfingstsonntag) in Weitensfeld unter den Bezirksiegern gekürt. Den Gewinnern winkt neben schönen Sachpreisen wieder eine Titelseite mit Bericht in den Bezirksausgaben. Für die Verpflegung und die Buskosten nach Weitensfeld wird dankenswerterweise seitens der Kooperationspartner gesorgt.

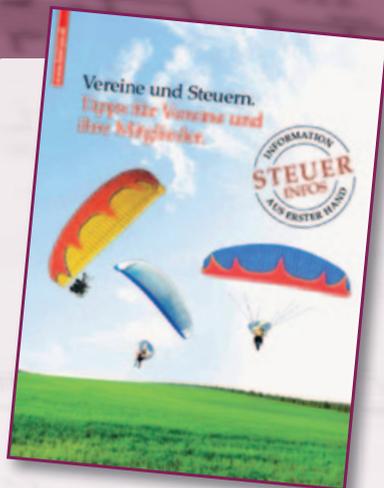
# Steuerinfos für Vereine

verfasst von Franz Trojer

Die umfassende Publikation „Vereine und Steuern“ des Finanzministeriums zeigt die wichtigsten steuerlichen Aspekte und Begünstigungen auf.

Mehr als drei Millionen Menschen engagieren sich in insgesamt 116.500 Vereinen und leisten 15 Millionen unentgeltliche Arbeitsstunden pro Woche. Durch diesen Einsatz werden sämtliche Lebensbereiche abgedeckt, vom Sozial- und Gesundheitswesen, über den Sport- und Freizeitbereich, Kulturinitiativen, Natur- und Umweltschutz, bis hin zu Aktivitäten im Bereich Nachbarschaftshilfe oder Unterstützungstätigkeiten im Alltag.

Daher ist es dem Finanzministerium ein besonderes Anliegen, alle Vereine zu unterstützen und bestmögliche Informationen zu steuerlichen Fragen zu bieten. In der neuen Broschüre „Vereine und Steuern – Tipps für



Vereine und ihre Mitglieder.“ sind die geltenden Rahmenbedingungen umfangreich dargestellt.

Unter anderem können Sie dort wichtige Hinweise zu den Themen abgabenrechtliche Begünstigungen, Haftung der Funktionärinnen und Funktionäre sowie Sozialversicherung finden.

Zu beziehen ist diese Broschüre beim Bundesministerium für Finanzen, Abt. V/7 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Johannesgasse 5, 1010 Wien.

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus den Bezirken



[www.kbv.at](http://www.kbv.at)



# Aus den Bezirken

## Bezirk St. Veit/Glan

Für den Text verantwortlich zeichnet das Medienreferat des Bezirkes St.Veit/Glan (Mag.(FH) Pia Sacherer).

### Urgestein der Blasmusik feierte 70er

**G**ebhard Schober kann mit Recht als Urgestein der Blasmusik bezeichnet werden. Den Grundstein für die Liebe zur Blasmusik legte er im Alter von 12 Jahren, als er mit dem Musikunterricht auf der Trompete begann.

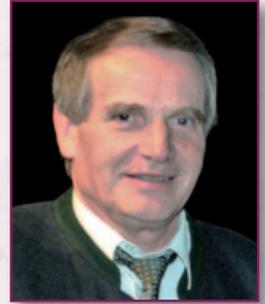
Als gebürtiger Lavanttaler startete er seine musikalische Laufbahn als Trompeter bei der Werkskapelle Frantschach. Seinen Militärdienst absolvierte er als Trompeter bei der Militärmusik Kärnten. In dieser Zeit besuchte er auch das Kärntner Landeskonservatorium in Klagenfurt und legte neben seinem Unterrichtsfach „Trompete“ auch die Kapellmeisterprüfung ab. Nach dem Dienst beim Militär trat er der Stadtkapelle Friesach bei und verstärkte diese acht Jahre als 1. Flügelhornist.

Im Jahre 1972 übernahm Schober das Amt des Kapellmeisters der Stadtkapelle und leitete diese 28 Jahre. Zwischenzeitlich stand er auch der Trachtenkapelle Loibach und der Werkskapelle Funder als Kapellmeister vor.

Im Jahre 1999 übernahm Kapellmeister Gebhard Schober die Marktmusik Eberstein und sorgt seither mit dem Klangkörper für musikalische Höhepunkte in der Gemeinde und darüber hinaus.

„In seinen Adern fließt Musik“, was die ihm verliehenen Auszeichnungen bestätigen. Für seine Verdienste um die Kärntner Blasmusik wurde er bereits mit den Verdienstabzeichen in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet. Und vom Österreichischen Blasmusikverband wurde Schober die Verdienstmedaille in Gold verliehen.

Die Mitglieder der Marktmusik Eberstein gratulieren ihrem Kapellmeister auf diesem Wege nochmals recht herzlich zu seinem Geburtstag und wünschen ihm weiterhin viel Schaffenskraft.



## Junge Ensembles aus St. Veit im Wettstreit „Musik in kleinen Gruppen“ in Treibach/Althofen

**11** junge Ensembles aus St. Veit an der Glan traten beim Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ vom Kärntner Blasmusikverband im Haus der Musik in Treibach an um sich von einer Jury bewerten zu lassen und das zahlreiche Publikum in ihren Bann zu ziehen. Fünf Ensembles haben sich durch hervorragende musikalische Leistungen zum Landeswettbewerb qualifiziert.

Nach stundenlangem Üben und zahlreichen gemeinsamen Proben waren 11 Ensembles perfekt für den Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ vorbereitet. Landesjugendreferent Mag. Andreas Schaffer, Christian Duss und Manfred Lackner hatten als Juroren die herausfordernde Aufgabe, Ensembles mit einem Durchschnittsalter von 8 bis 24 Jahren zu bewerten.

Für den Landeswettbewerb haben sich als jüngste Teilnehmerinnen die „Black Hornets“ aus der Trachtenkapelle Deutsch Griffen mit 86 von möglichen 100 Punkten qualifiziert.



*Das Horntrio Black Hornets aus Deutsch Griffen*

Das Trompetenquartett die „Busy Girls“ können mit 91,00 Punkten ebenfalls am Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ teilnehmen. Die „tiefen Jungs“ der Glantaler Blasmusik Frauenstein werden den Bezirk St. Veit an der Glan in der Stufe D und „The Fire Horn“ in der Stufe B beim Landeswettbewerb vertreten. In der Stufe A wird ebenfalls ein Hornensemble aus St. Veit an der Glan beim Landeswettbewerb vertreten sein und zwar „Lama“ mit 87,67 von möglichen 100 Punkten.

Ein großes Dankeschön gilt Mag. Nicole Kurmann, welche als Bezirksjugendreferentin für einen perfekten Ablauf der Veranstaltung sorgte.

# Bezirk Spittal/Drau

Für den Text verantwortlich zeichnet das Medienreferat des Bezirkes Spittal/Drau (Johanna Höritzauer).

## „Musik in kleinen Gruppen“ in Oberkärnten

Am 23. und 24. November 2013 fanden sich insgesamt 28 Ensembles im Kultursaal der Gemeinde Rannersdorf ein, um beim Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ die Zuhörer und vor allem die Jury mit ihren musikalisch-spritzigen Darbietungen zu fesseln. Vom „Low Brass“ bis hin zum Holzbläserquintett, welches gegenwärtig sehr selten bei Wettbewerben anzufinden ist, wurde dem Publikum ein facettenreiches Programm geboten.

In der Gruppe A überzeugte das „Ensemble Molzboden“ unter der Leitung von Robert Hofer die Jury und erzielte – von insgesamt 100 möglichen – 94,67 Punkte. Das schneidige Blechbläserquintett „Low Brass“ erspielte in der Kategorie B

95 Punkte. Ex equo in der Gruppe C musizierten das Querflötentrio „Flau Trio“ (Leitung Andrea Eder) sowie das „Tu-Ba-Quartett“ (Leitung Peter Vierbach) und erhielten 93 Punkte von den Juroren. Die „Brass Boys“ erspielten die Höchstpunktezahl (98,67 Punkte) beider Wettbewerbstage und imponierten mit der „Wassermusik“ von Georg Friedrich Händel, der „Music Hall Suite“ (J. Horowitz) und einem „Jive for Five“ von Paul Nagle.

Die Jury bestand aus drei Musiklehrern der Musikschulen des Landes Kärnten, Christoph Glantschnig, Gerald Zaminer und Sonja Wastian. Der Juryvorsitzende Christoph Glantschnig bedankte sich bei den Teilnehmern für die tollen Darbietungen sowie den Musiklehrerkollegen, die für den Wettbewerb viele Extrastunden an Proben absolviert haben.

Insgesamt 13 Ensembles konnten sich aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen für den Landeswettbewerb qualifizieren. Bezirksjugendreferent Klemens Niedermüller ist von den vielen jungen Talenten im Bezirk beeindruckt: „Ich bin stolz auf die Leistungen des diesjährigen Wettbewerbes. Es ist eine große Herausforderung, auf der Bühne zu musizieren.“



Das Tu-Ba-Quartett „im Anschlag“ –  
93 Punkte

Deswegen gratuliere ich jedem einzelnen Ensemble für die musikalische Darbietung. Ich wünsche allen Ensembles, die sich für den Landeswettbewerb am 4. Mai qualifiziert haben, viel Freude bei den Vorbereitungen und viel Erfolg beim Wettbewerb.“ Ein besonderer Dank ergeht

an die Gemeinde Rangersdorf für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten, die Trachtenkapelle Rangersdorf für die Organisation vor Ort, Landesschriftführer Ing. Erwin Fercher für den Druck der Urkunden vor Ort sowie den vielen Helfer rund um den Wettbewerb.

## Stabführer Anfängerkurs in Baldramsdorf

**K**ürzlich haben sich sechs interessierte Musiker/innen im Dorfgemeinschaftshaus in Baldramsdorf getroffen, um die Grundausbildung zum Stabführer zu absolvieren. Als Ausbildungsleiter fungierte Bezirksstabführer Markus Zaiser.

Kaum ist die 1. Landesmarschwertung des Kärntner Blasmusikverbandes vorbei, stehen engagierte und interessierte Musiker des Bezirkes Spittal wieder ganz im Zeichen der Ausbildung. Auf Initiative der Trachtenkapelle Baldramsdorf haben sich fünf Musiker und eine Musikerin der Trachtenkapelle Baldramsdorf, Trachtenkapelle Lieserhofen und Trachtenkapelle Hasslacher Sachsenburg zusammengefunden, um die Grundausbildung zum Stabführer zu absolvieren. Alle Teilnehmer waren mit viel Motivation und Freude dabei! Die frisch gebackenen Stabführer sind nun in der Lage, grundlegende Formationen mit ihren Musikvereinen durchzuführen. Das sind: das Antreten/

der Abmarsch der Kapelle mit klingendem Spiel, die Schwenkung der Kapelle, das Halten mit klingendem Spiel und darauffolgendem Abmarschieren sowie das Halten ohne klingendem Spiel und das Abtreten der Kapelle.

„Mich freut es besonders, dass das Interesse an dieser Ausbildung nach wie vor sehr hoch ist, sodass wir neben dem heurigen Anfängerkurs im Frühjahr in Lind (Referent: Bezirksstabführer-Stellvertreter Manfred Filzmaier) nun im gleichen Jahr noch einen zweiten Kurs anbieten konnten. Auch wenn nicht alle Absolventen letztlich als fixe Stabführer in ihren Vereinen installiert werden, profitiert jede Kapelle von den Musikern, die über diese Ausbildung verfügen. Sie geben ihr Wissen an ihre Kollegen weiter und unterstützen den Stabführer somit bei seiner Probenarbeit,“ ist Markus Zaiser, Bezirksstabführer des Bezirkes Spittal, über die erfreuliche Entwicklung in diesem Jahr begeistert.

# Bezirk Klagenfurt

Für den Text verantwortlich zeichnet das Medienreferat des Bezirkes Klagenfurt (Dr. Valentin Unterkircher).

## Musikerhochzeit im Musikverein Maria Saal

Nach langer Zeit gab es wieder eine Musikerhochzeit im Musikverein Maria Saal. Trompeter Dr. Anton Schmidt führte Kapellmeisterin Birgit Rauter zum Traualtar. Der Musikverein Maria Saal durfte das Brautpaar vom Aufwecken, Brautabholen bis zum Standesamt und anschließend im Dom von Maria Saal musikalisch begleiten und danach mit ihnen bis in die Morgenstunden feiern. Die Musikerkolleginnen und -kollegen des Vereines bedanken sich aufs Herzlichste für die Einladung und



*Das glückliche Brautpaar im Kreise ihres MV Maria Saal*

wünschen dem jungen Paar alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

## Galakonzert der Stadtkapelle Klagenfurt – mehr als 150 Musiker/innen und Sänger/innen

Im Dezember lud die Stadtkapelle Klagenfurt zu ihrem traditionellen Jahres-Galaabschlusskonzert. Da in diesem Jahr das Konzerthaus Klagenfurt wegen Umbau nicht zur Verfügung stand, entschied sich der Musikverein das Risiko in Kauf zu nehmen und verlagerte das Konzert in die wesentlich größere Messehalle 5 in Klagenfurt. Entsprechend groß war daher auch die Herausforderung ein attraktives Programm zu gestalten. Mit dem Titel „Musikalische

Weltreise“ entführte die Stadtkapelle musikalisch die Gäste auf nahezu alle Kontinente der Erde. Gespielt wurden unter anderem Ausschnitte aus der spanischen Oper „Il Barbiere di Siviglia“, Russische Marschmusik, Afrikanische Unabhängigkeitsmusik, oder Asiatische Lobeshymnen auf alte Nationalhelden. Natürlich durften auch zwei amerikanische Weihnachtslieder „Christmas on Broadway“ und „Mary's Boy Child“ zur Einstimmung auf die besinnliche Zeit nicht fehlen.



*Galakonzert der STK Klagenfurt mit vielen jungen Sängerinnen und Sängern*

Besonders Highlight für die Gäste war jedoch, dass in diesem Jahr ein Horn-Quartett des Stadttheaters Klagenfurt/Kärntner Sinfonieorchester, der Singkreis Seltenheim Klagenfurt sowie der Jugendchor der Neuen Musikmittelschule Hasnerschule Klagenfurt bei einigen Stücken des Konzertes mitwirkten.

Insgesamt musizierten damit teilweise mehr als 150 Musikerinnen und Musiker gemeinsam auf der Bühne und boten ein überwältigendes optisches, als auch klangliches Gesamtbild. Die Mühen haben sich schlussendlich gelohnt. Der Einladung der Stadtkapelle Klagenfurt mit ihren Mitwirkenden folgten über 700 Konzertbesucher, sodass die Messehalle Klagenfurt nahezu ausverkauft war.

Das Konzert war auch das Abschlusskonzert des bisherigen Kapellmeisters

Michael Janesch. Er stand über 10 Jahre dem Verein als musikalischer Leiter zur Verfügung und errang in dieser Zeit mit dem Orchester zahlreiche bemerkenswerte Erfolge, wie unter anderem mehrere „ausgezeichnete Erfolge“ bei Bezirks- und Landeswertungsspielen. Er übergibt den Taktstock an den jungen Musiker aus den eigenen Reihen Christian Hensel. Hensel kann mit seinen 29 Jahren bereits auf eine beachtliche Musikkarriere verweisen. Unter anderem musizierte er hauptberuflich im Münchner Rundfunkorchesters und auch im Nürnberger Sinfonieorchester. Mittlerweile ist Hensel wieder nach Kärnten zurück gekehrt und ist als Orchestermusiker im Stadttheater Klagenfurt/Kärntner Sinfonieorchester tätig. Christian Hensel ist gleichzeitig auch Bezirkskapellmeister des Blasmusikbezirkes Klagenfurt.

# Bezirk Völkermarkt

Für den Text verantwortlich zeichnet das Medienreferat des Bezirkes Völkermarkt (Franziska David).

## Rückblick auf Jahrzehnte – war das Motto der Neujahrskonzerte des MV Möchling Klopeiner See im K3

**D**er Musikverein Möchling-Klopeiner See um Obmann Christoph Tanzer lud zu den traditionellen Neujahrskonzerten in den Kultursaal K3 nach St. Kanzian am Klopeiner See. Mitgewirkt haben der Musikverein Möchling Klopeiner See erstmalig unter der Leitung von Klaus Kniely und die Kids Band der Musikschule St. Kanzian unter der Leitung von Direktorin Birgit Töplitzer.

Unzählige Besucher folgten bereits am Neujahrstag dem einmaligen Konzert, welches Josef Oschwaut (Obmann des Bezirksblasmusikerverbandes) und Lara Wulz spannend und lustig moderierten.

Auch wurden MusikerInnen für erfolgreiche Prüfungen geehrt und solche, die seit vergangenen Herbst neu in der Kids Band musizieren.

Im voll besetzten Saal des K3 dabei: Der Präsident des Vereines Hausherr Bürgermeister Thomas Krainz mit Gattin Margot, Tourismusreferent Karl Heinz Nadasdy, Gemeindevorstand Bernhard Morí, die Landespressereferentin des Kärntner Blasmusikerverbandes Pia Sacherer, Landesfrauen-



*Kids Band der Musikschule St. Kanzian mit Frau Dir. Birgit Töplitzer*



*Der „Kaiser“ des Bezirkes Völkermarkt führte durch das Programm des Neujahrskonzertes*

beauftragte Michaela Slamanig, der bekannte Diätkoch Peter Mayr uvm; als Gastmusiker dabei auch der Bezirkskapellmeister Christian Neuwersch und der Kapellmeister des MV Grafenstein Christian Hensel.



*Neujahrsbläser des Musikvereines Haimburg*

## Musikalische Glückwünsche zum Neuen Jahr

**A**n mehreren Tagen waren die Neujahrsbläser des Musikvereines Haimburg mit Obmann Maximilian Krall und Kapellmeister Burkhard

Krall zu Jahresbeginn unterwegs und trugen ihre musikalischen Glückwünsche von Haus zu Haus. Auch Pfarrer Josef Damej empfing die Glückwünsche.

## Bezirk Villach

Für den Text verantwortlich zeichnet das Medienreferat des Bezirkes Villach (Rafael Petras).

**A**uch zu Beginn des Jahres 2014 gibt es wieder vieles über den Blasmusikbezirk Villach zu berichten. So konnte der Bezirk letztes wieder mit der schon traditionellen Veranstaltung „Blasmusik verbindet“ aufwarten. Ebenfalls erfreulich waren die Teilnahmen der Musikkapellen bei

den Marschwertungen. Aber auch die traditionellen Frühjahrskonzerte der Bezirkskapellen lassen immer wieder auf das hohe Niveau des Bezirkes schließen. Natürlich gibt es auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen die vom Bezirk Villach organisiert oder unterstützt werden.

## Blasmusik verbindet

**A**m 19. Oktober 2013 wurde diesmal Feistritz an der Drau in eine Klangwolke des Bezirkes Villach eingehüllt. Nach den Auftritten der einzelnen Musikvereine sorgte die „Villacher Blos“

für ausgelassene Stimmung unter den feiernden Musikern und der Bevölkerung.

*Musik verbindet –  
2013 in Feistritz*



## Musik in kleinen Gruppen

Der Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ fand am 16. November 2013 in der Volksschule in Feld am See statt. Insgesamt stellten sich acht Ensembles der Wertung unter dem Vorsitz von Landesjugendreferent Andreas Schaffer. Den Tages-sieg schaffte das Posaunenensemble „LaBaLaMa“ unter der Leitung von Christoph Glantschnig mit 93,00 von 100 möglichen Punkten. An dieser Stelle sei allen Teilnehmern, den



*Mit viel Begeisterung musizierten die jungen Posaunisten*

Ensembleleiter und den Organisatoren für ihren Einsatz gedankt.

## Vorschau

Im Jahr 2014 wird das Bezirkskonzertwertungsspiel am 18. Mai im Festsaal der Werkskapelle Ferndorf über die Bühne gehen.

Eine ganz besondere Freude für den Bezirk Villach ist es, dass am Samstag, den 27. September die Werkskapelle Ferndorf unser Bundesland

Kärnten beim 9. Österr. Blasmusikwettbewerb in Ossiach vertreten wird.

Am 18. Oktober wird wieder die schon zur Tradition gewordene Veranstaltung „Blasmusik verbindet“ stattfinden. Dieses Mal wird das Kelag Blasorchester aus Villach der veranstaltende Verein sein.



### Impressum

Kärntner Blasmusikverband, LO Horst Baumgartner, Feldgasse 7, A-9560 Feldkirchen i.K., Tel/Fax: 04276 / 38513; Mobil: 0676 / 411 61 66; E-Mail: [office@kbv.at](mailto:office@kbv.at); Adresse Büro Haus der Volkskultur: Bahnhofplatz 5, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.



# Blasmusik in Bildern





Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus den Bezirken



[www.kbv.at](http://www.kbv.at)



# MUSIK **AKTIV**

9800 Spittal - Lutherstraße. 6 - 8

**MUSIK **AKTIV****

[www.musik-aktiv.at](http://www.musik-aktiv.at)

[www.musik-aktiv.at](http://www.musik-aktiv.at) • Innovatives Zentrum für Musikinstrumente & Beschallung

ALLES unter einem Dach auf über 600m<sup>2</sup>



## Die Instrumentenverleiher

Alle Infos: [www.musik-aktiv.at](http://www.musik-aktiv.at)

 0 47 62 / 33 576

Proud to be  
your partner!



Alles für Musiker!



Beschallung & Verleih

Eigene "Meisterwerkstätte"

:cMa

Carinthische  
Musikakademie  
Stift Ossiach

# Ohren auf!

Für die besten  
Kurse und Konzerte  
des Jahres 2014

[www.die-cma.at](http://www.die-cma.at)

